

Liebe Eltern und Sorgeberechtigten bei Kita Frankfurt,

einige von Ihnen haben es schon gelesen oder gehört:

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat am 16.4. einen Brief verfasst, indem es erneut an alle hessischen Kitaeltern appelliert, die Betreuungsangebote für ihre Kinder im Zeitraum 19. April bis 09. Mai nur zu nutzen, wenn es absolut notwendig ist.

Den entsprechenden Info-Brief aus dem Ministerium haben wir für Sie auf unsere Homepage gestellt.

Hintergrund dieses Appells sind die steigenden Infektionszahlen und die Virusmutationen. Es ist also Ihnen überlassen, selbstverantwortlich zu entscheiden ob Sie das Betreuungsangebot Ihres Kindes nutzen.

Wie ist die Situation in unseren Einrichtungen?

Kita Frankfurt erfasst in einer eigenen Statistik alle nachgewiesenen Fälle von Corona in den Einrichtungen und wir können sagen, dass es einen leichten Anstieg seit März gibt, dass dieser Anstieg aber nicht besorgniserregend ist. Dies bestätigt auch das Gesundheitsamt, mit dem wir weiterhin vertrauensvoll und sehr eng zusammenarbeiten.

Natürlich gelten weiterhin die Hygienekonzepte in den Kinderbetreuungseinrichtungen, sowie die Maßgabe in festen Gruppen zu betreuen. Im Falle einer nachgewiesenen Corona-Infektion in Einrichtungen, werden erforderliche Maßnahmen sehr gut abgewogen und umgehend eingeleitet. Weiterhin tragen alle päd. Fachkräfte in den Innenräumen die medizinischen Masken, die Kolleg*innen nutzen aber das zunehmend bessere Wetter, um mit den Kindern viel draußen zu sein.

Die Mitarbeiter*innen der Betreuungseinrichtungen können sich ab sofort 1x/ Woche mit einem Selbsttest testen, sie erhalten außerdem die Möglichkeit sich 1x/ Woche durch einen PCR-Test testen zu lassen und können den sogenannten „Bürgertest“ nutzen (wie Sie ja auch).

Die Impfungen für Mitarbeitende in Kitas kommen gut voran, Dennoch dauert es noch einige Wochen bis die Zweitimpfungen alle erfolgt sind.

Mit der Betreuungszeit von 7 Stunden versuchen wir weiterhin, trotz größerem Personalaufwand und vielen Personalausfällen, ein stabiles und zuverlässiges Bildungs- und Betreuungsangebot für die Kinder aufrecht zu erhalten. Dennoch sind derzeit (bedingt durch Quarantänemaßnahmen, Impfreaktionen, positive Selbsttests etc.) hin und wieder Notbetreuungsformate notwendig,

Nach unserer Kenntnis werden in absehbarer Zeit keine Tests für Vorschulkinder in Hessen eingeführt, da die meisten geeigneten Tests für diese Altersgruppe sehr ungenau sind. Wir informieren Sie selbstverständlich, wenn es hier Neuigkeiten geben sollte.

Liebe Eltern und Sorgeberechtigten, weiterhin sind uns Ihre Kinder willkommen und wir tun täglich unser Bestes, um alle Beteiligten vor Ansteckung zu schützen. Wir wissen, dass viele von Ihnen arbeiten müssen und Homeoffice nicht immer mit Kindern machbar ist. Wir wissen auch, wie wichtig der Kontakt mit Freunden und die Anregungen im KiZ für die Kinder sind. Wenn Sie eine gute Möglichkeit sehen, Ihr Kind zu Hause teilweise oder gänzlich zu betreuen, dann geben Sie in der Einrichtung bitte Bescheid, wie Ihre Bedarfe sind und was sich ändert, damit die Kolleg*innen vor Ort planen können.

Eine weitere große Bitte haben wir an Sie: Falls Sie und die Kinder in Quarantäne gehen müssen, ist sehr wichtig, dass Sie die Einrichtung darüber informieren (zwecks Recherche oder Planung)! Es ist wichtig für uns, einschätzen zu können, warum Ihr Kind nicht kommt, und gegebenenfalls nachfragen zu können.

Wir werden in den nächsten 3 Wochen nicht nur die Inzidenzzahlen, sondern auch die Veränderungen im Infektionsschutzgesetz verfolgen. Wir alle hoffen natürlich, dass sich die Lage bald entspannt, aber können nicht voraussagen, ob mit weiteren Einschränkungen zu rechnen ist. **Wir bleiben an Ihrer Seite und informieren selbstverständlich, wenn größere Änderungen auf uns zurollen sollten.** Manchmal werden wir von Entwicklungen und Entscheidungen auch selbst überrascht...

Bleiben Sie gesund und munter, trotz allem!

Alles Gute und herzliche Grüße

Gabriele Bischoff
Betriebsleiterin